



Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten

Einstufung: Vielversprechende Praxis

Land: Belgien

April 2014

Bezeichnung:	Analyse von Fortbildungslücken
<i>Kurzdarstellung:</i>	<p>In Belgien hat das Institut für juristische Fortbildung (Institut de Formation Judiciaire/Instituut voor Gerechtelijke Opleiding) eine Kompetenzmatrix zur Feststellung des Fortbildungsbedarfs auf operativer Ebene entwickelt.</p> <p>Zunächst wurden die Gerichtspräsidenten und Oberstaatsanwälte zu den aktuellen und künftigen Kompetenzen von Richtern, Staatsanwälten und Bediensteten bei Gericht oder in der Staatsanwaltschaft befragt.</p> <p>Anschließend wurden das belgische Justizministerium und der Hohe Justizrat um ihre Einschätzung bezüglich dieser erwarteten Kompetenzen gebeten. Auf dieser Grundlage gliederte das Institut für juristische Fortbildung schließlich die aktuellen Kompetenzen mit den Kompetenzanforderungen ab. Eine solche Analyse deckt unter Umständen Lücken auf und gibt dadurch Anhaltspunkte, auf welche Bereiche sich Fortbildungsbemühungen konzentrieren sollten.</p> <p>Es ist geplant, eine solche Analyse in den nächsten vier bis fünf Jahren durchzuführen.</p>
<i>Kontaktangaben</i>	Institut de Formation Judiciaire/Instituut voor Gerechtelijke Opleiding (IGO/IFJ) Avenue Louise 54 1050 Brüssel

	<p>Belgien Telefon: + 32 2 518 49 49 Fax: + 32 2 518 49 79 E-Mail: info@igo-ifj.be Website: http://www.igo-ifj.be</p>
<p><i>Anmerkungen</i></p>	<p>Zwar verfügt jede Einrichtung für die justizielle Aus- und Fortbildung in der EU über ihr eigenes System zur Feststellung des Aus- und Fortbildungsbedarfs, doch traten im Rahmen der aktuellen Studie einige besonders interessante Ideen zutage.</p> <p>Dieses Verfahren könnte als VIELVERSPRECHENDE PRAXIS betrachtet werden, die intensiv beobachtet werden sollte.</p> <p>Es wurde darüber hinaus angemerkt, dass sich die positiven Aspekte dieser Praxis auf die Einbeziehung hochrangiger Justizangehörigen (d. h. von Gerichtspräsidenten und Oberstaatsanwälten) in den Prozess der Fortbildungsbedarfsanalyse zurückführen lassen. Das Verfahren wird nun auf der operativen Ebene (Gerichte und Staatsanwaltschaften) weiterverfolgt.</p>

Quelle: Pilotprojekt zur juristischen Aus- und Fortbildung auf europäischer Ebene: „*Los 1 – Best Practice in der Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (Studie)*“, Europäisches Netz für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (EJTN)